

### Zahnärzte gehen online – mit Sicherheit!

(Bocholt/Ratingen/Düsseldorf, 18. August 2006) Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein bietet ihren angeschlossenen Zahnärzten die Möglichkeit, sich umfassend und zugleich sicher über das Webportal [www.myKZV.de](http://www.myKZV.de) zu informieren und Daten auszutauschen. Die ganzheitliche Umsetzung wurde durch die KZV Nordrhein in Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Systemintegrator Otten Software aus Ratingen durchgeführt. Der Bocholter DMS-Spezialisten Domino GmbH IT & Services hat die KZV Nordrhein bei der Implementierung des unternehmensweiten Archivsystems d.3 von d.velop begleitet, das entscheidende Leistungsmerkmale für die Portallösung bereitstellt.

„Die Zahnärzte können nach der Registrierung online auf eine Vielzahl von Serviceleistungen zugreifen“, so Ulrich Düchting, IT-Leiter der KZV Nordrhein. Diese stellen einen großen Mehrwert für die Zahnärzte dar. So können beispielsweise online Abrechnungsdaten an die KZV Nordrhein übertragen werden. „Durch das integrierte Messagecenter bekommen die Ärzte nicht nur umgehend die Bestätigung für die erfolgreiche Datenübertragung, sondern können darüber hinaus auch direkt mit der KZV kommunizieren.“ beschreibt Dr. Marcus Otten von Otten Software.

Die Anwender des Portals können ebenso auf alle Dokumente online zugreifen. „Das elektronische Archiv- und Dokumenten-Management-System der KZV Nordrhein öffnet sich somit dem autorisierten Zahnarzt als ganz persönliches Dokumentencenter.“, so Jan Zastrow, Vertriebsleiter DMS bei der Domino GmbH. [www.myKZV.de](http://www.myKZV.de) ermöglicht auch die Einsicht in Kontoauszüge und den Download von Formularen.

Auch in Punkto Sicherheit bleiben keine offenen Fragen. "Das Portal [www.myKZV.de](http://www.myKZV.de) sowie die IT-Infrastruktur der KZV Nordrhein weisen ein hohes Sicherheitsniveau auf. Die Benutzer können sicher sein, dass ihre Daten vor der Einsicht und Manipulation unberechtigter Dritter geschützt sind, da die umfangreichen Maßnahmen zum Schutz der Daten sinnvoll umgesetzt wurden." zertifiziert Micha Borrmann, Security Consultant der SySS GmbH. Der Zugang erfolgt mittels einer persönlichen Signaturkarte,

die wie eine eindeutige Eintrittskarte zum Portal funktioniert. Die Zahnärzte benutzen die Karte an einem Chipkarten-Lesegerät direkt am PC. Nur mit der Karte und einer damit verbundenen PIN ist der Zugriff auf die sensiblen Informationen möglich.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein in Düsseldorf zeigt, wie innovative Technologien dazu beitragen, Services zu verbessern und die Kundenfreundlichkeit zu erhöhen. Das System entspricht den hohen Anforderungen und ist zugleich fit für die Zukunft, da es auch kompatibel mit dem zukünftigen elektronischen Arztausweis (HPC = Health Professional Card) ist.